Verband der Privatkrankenanstalten Österreichs

Superwahljahr 2024: Analyse der Auswirkungen auf die private Gesundheitsversorgung

26. September 2024

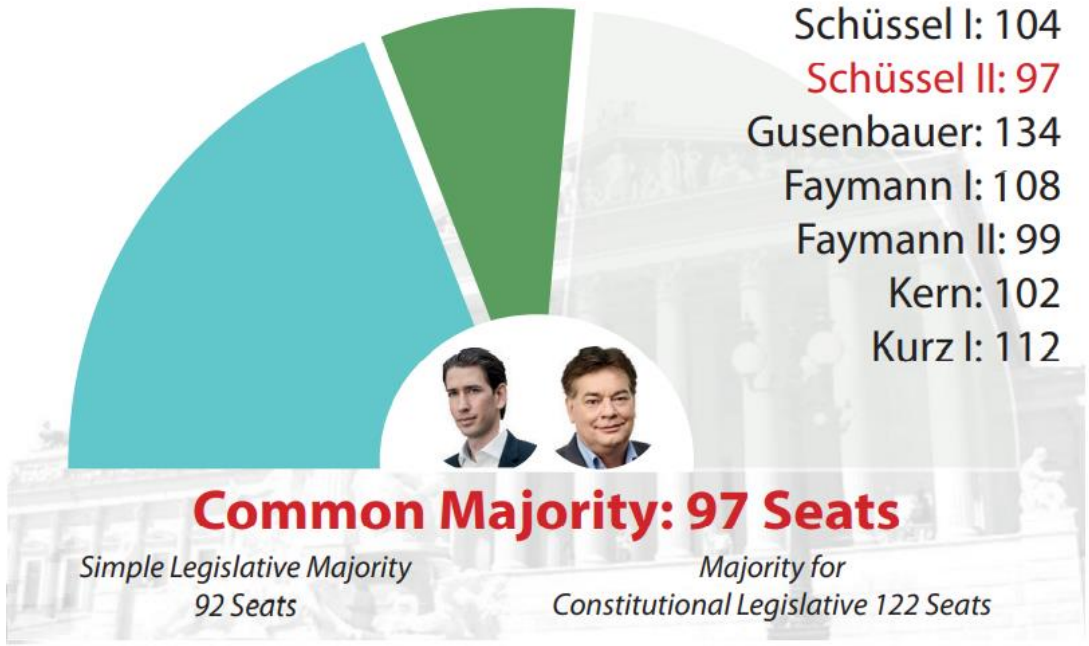
Dr. Peter Köppl, M.A.
Mastermind Public Affairs Consulting GmbH

07. Jänner 2020 | Das Beste aus beiden Welten

MASTERMiND
Public Affairs Consulting

Die Legislaturperiode 2019 - 2024

- Volle fünf Jahre durchgehalten
- Trotz dünner Mehrheit im Nationalrat
- Geprägt von Krisen und Krisen-Management
  - Covid / Pandemie
  - Russischer Aggressionskrieg in der Ukraine
  - Energie(preis)-Krise
  - Teuerung / Inflation
- Es gab drei Bundeskanzler in fünf Jahren und mehrere Ministerwechsel

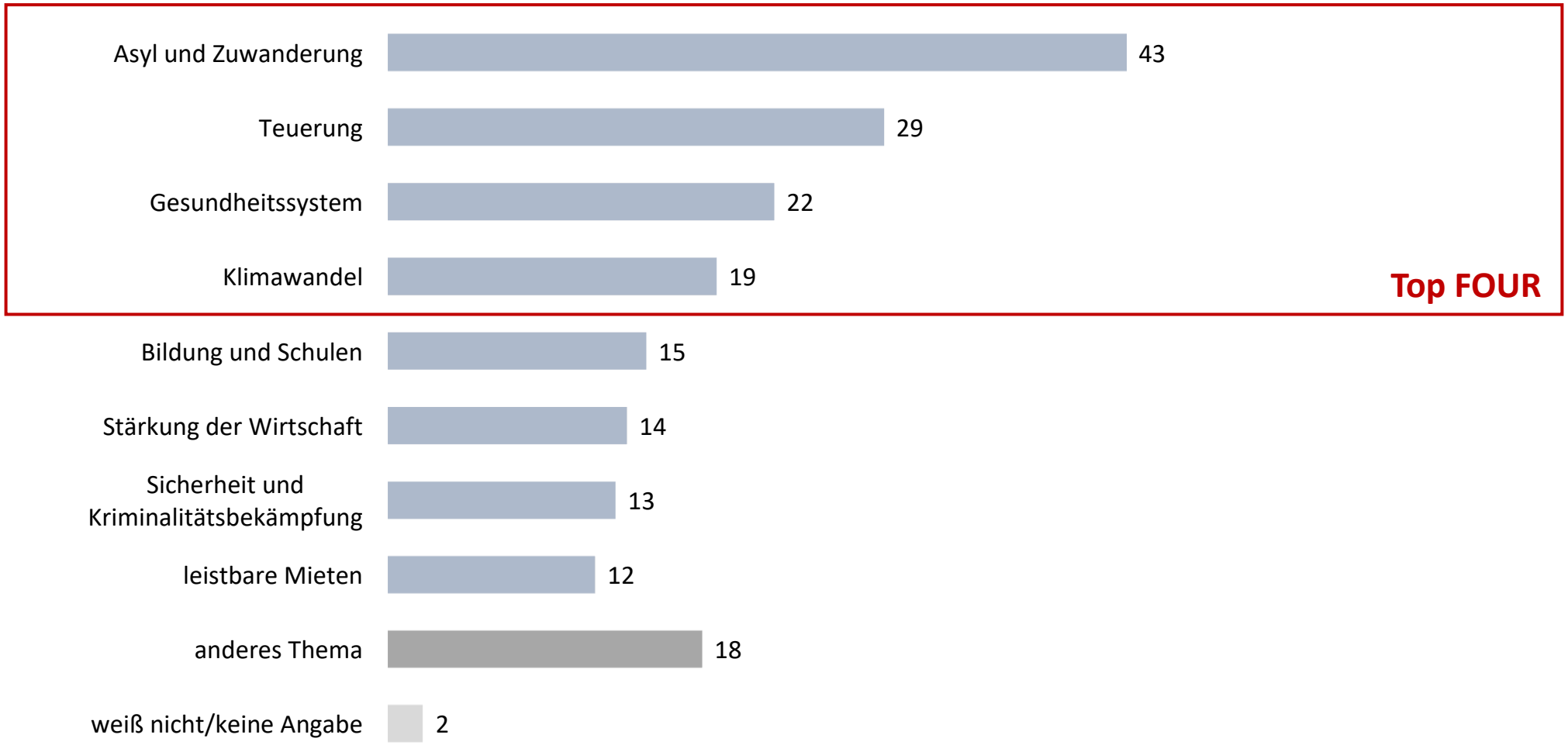


MASTERMiND
Public Affairs Consulting

Was bewegt die Wähler:innen?

Um welche zwei Themen sollte sich die Politik sofort kümmern?

Spontane Angabe, Mehrfachnennung möglich
Quelle: Profil, Sept. 2024



Um welche zwei Themen sollte sich die Politik sofort kümmern?

Spontane Angabe, Mehrfachnennung möglich
Quelle: Profil, Sept. 2024

FPÖ-WählerInnen:

Asyl & Zuwanderung (1):	68
Teuerung (2):	36

ÖVP-WählerInnen:

Asyl & Zuwanderung (1):	50
Stärkung d. Wirtschaft (6):	23

SPÖ-WählerInnen:

Teuerung (2):	35
Gesundheitssystem (3):	29

Grüne-WählerInnen:

Klimawandel (4):	71
Bildung und Schulen (5):	25

NEOS-WählerInnen:

Bildung und Schulen (5):	34
Asyl & Zuwanderungen (1):	30

BIER-WählerInnen:

Asyl & Zuwanderung (1):	36
Teuerung (2):	33

Nur 9% mit Gesundheitssystem „sehr zufrieden“

Zufriedenheit mit dem Gesundheitssystem und der medizinischen Versorgung ist im Sinken.

- im Mai 2020 waren 37% „sehr zufrieden“ mit der Gesundheitsversorgung
- im Mai 2024 waren es nur noch 9%
- 65% sahen eine Verschlechterung der Versorgung
- 50% erschien es schwierig, einen Arzttermin zu bekommen (2023: 33%)
- jeder Zehnte weiß „nicht“ oder „überhaupt nicht“, an welche Stelle er sich bei einem medizinischen Problem wenden könne
- Übersichtlichkeit des Gesundheitssystems wurde von rund einem Drittel bemängelt
- WHO wies 2023 darauf hin, dass der „Vertrauensverlust“ in die Gesundheitssystem ein europaweiter Trend sei

Quelle: https://steiermark.orf.at/stories/3258210/

MASTERMiND
Public Affairs Consulting

Auch in Deutschland sinkt das Vertrauen der Bürger ins Gesundheitssystem rapide

Jeder zweite ist überzeugt, dass die Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems erodiert.

- Zwar hält die große Mehrheit den bisherigen Status quo für (noch) zufriedenstellend; innerhalb von nur zwei Jahren ging dieser Anteil jedoch von 81% auf 67%zurück.
- 77% erlebten lange Wartezeiten auf einen Arzttermin
- 54%, dass ein Medikament nicht verfügbar war
- 43% erlebten, dass es schwierig war, einen Arzt zu finden, bei dem man überhaupt als Patient aufgenommen wurde.

Quelle: Demoskopisches Institut Allensbach im Auftrag der Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, in: Deutsche Ärztezeitung, https://www.aerztezeitung.de/Politik/Umfrage-Vertrauen-ins-Gesundheitssystem-sinkt-rapide-451519.html ; 25.07.2024, 10:48 Uhr

MASTERMiND
Public Affairs Consulting

Quelle: https://www.ogm.at/2023/09/29/ogm-apa-vertrauensindex-insti-9/

MASTERMiND Public Affairs Consulting

Und welche Antworten haben die Parteien?

Aus den Wahlprogrammen (1/2)

Thema	ÖVP	FPÖ	SPÖ	NEOS	Grüne
Medizinische Versorgung	Ausbau von Kassenarztstellen (800 neue), Primärversorgungszentren, flächendeckende Versorgung, Spitalsreform, Steuerung der Facharztausbildung	Mobile Ordinationen, zentrale Steuerung, Wahlarztkostenübernahme	Mehr Primärversorgungszentren, Terminservicestellen	Stärkung niedergelassener Ärzte, flächendeckende Primärversorgung	500 neue Kassenstellen, kürzere Wartezeiten bei Fachärzten
Digitalisierung	Ausbau von Telemedizin, Online-Tools, Weiterentwicklung von ELGA, Einführung von digitalen Gesundheitsanwendungen (DIGAs)	Bessere Organisation durch Telemedizin, Datenschutz bei Wearables	Keine spezifischen Maßnahmen erwähnt	Datenschutzkonforme Nutzung von Onlinebefunden und Gesundheitsdaten	Nutzung der Telemedizin, europäischer Austausch von Gesundheitsdaten
Personal	Anwerbung ausländischer Pflegekräfte, Pflicht für Ärzte, im Land zu arbeiten, neue Ausbildungsplätze in Krankenhäusern	Verbesserung der Arbeitsbedingungen, flexible Arbeitsmodelle	Verdopplung der Medizinstudienplätze, Verpflichtung im öffentlichen System zu arbeiten	Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege	Mehr Kassenhebammen, Förderung der Hebammenausbildung

MASTERMiND
Public Affairs Consulting

Aus den Wahlprogrammen (2/2)

Thema	ÖVP	FPÖ	SPÖ	NEOS	Grüne
Finanzierung	11 Milliarden Euro bis 2028; Ausbau der Medikamentenproduktion, Förderung medizinischer Technologien, z.B. Life Sciences	Förderung heimischer Medikamentenproduktion, einheitliche Finanzierung	Solidarische Finanzierung, keine Privatisierung, Reduktion von Selbstbehalten	Einheitliche Finanzierung des Gesundheitssystems, Kostenrückerstattung bei Wahlärzten	Einheitliche Sozialversicherung, Rücknahme von Selbstbehalten
Vorsorge und Prävention	Einführung eines Vorsorgepasses mit Punktesystem, Suchtprävention, Ausbau von STD-Tests und psychotherapeutischen Angeboten, Demenzstrategie	Individuelle Präventionsplanung, regelmäßige Vorsorgetermine	Ausbau von Impf- und Vorsorgeprogrammen, gesundheitsfördernde Sportprogramme	Einführung von School Nurses, tägliche Turnstunde	Ausbau der psychosozialen Versorgung, Präventionskräfte in Schulen
Forschung und Innovation	Förderung von personalisierten Krebstherapien, regenerativer Medizin, Ausbau der Medikamentenproduktion	Keine spezifischen Maßnahmen in Forschung und Innovation erwähnt	Ausbau der Gendermedizin, Zahnmedizinpaket	Förderung von gesundem Verhalten, Innovation in Prävention	Gendermedizinische Forschung, Ausbau der Behandlungsstrukturen für Long-Covid

MASTERMiND
Public Affairs Consulting

Aus dem Wahlprogramm der Bierpartei

- **Bessere Versorgung vor Ort** - Spitäler entlasten; bundesweiter Ausbau von Community Nurses und Acute Community Nurses; qualitativ hochwertig ausgebildete Notfallsanitäter:innen; verstärkter Ausbau von PVZ
- **Mehr Zeit für Patient:innen -** Anpassung der Posten „Gespräche“ im Leistungs- und Honorarkatalog
- **“1450” als Medizin-Hotline für alle Beschwerden -** Aktuelle Wartezeiten in Spitälern, bei bildgebenden Instituten (z.B. für CT/MRT) oder in Ordinationen sollen zentral erfasst und auch online abrufbar sein
- **Ausgebildete Fachärzte und -Ärztinnen in Österreich halten -** Karrierepfade und gesicherte Ausbildungsplätze mit Jobgarantie; Aufwertung und Umstrukturierung der “Basisausbildung” an Spitälern (Vergütung zumindest 1.200,- Euro netto)
- **Mehr Kassen-Ordinationen -** mehr Kassenverträge; Anreize offene Kassenstellen anzunehmen; Erweiterung des Distributionsrechts für Hausapotheken

BIER PARTEI

MASTERMiND
Public Affairs Consulting

„Privat“ in den Wahlprogrammen

- **Keine Privatisierung im Gesundheitsbereich**: Öffentliche Gelder dürfen nicht in privates Kapital fließen

- **Keine Privatisierungen im Gesundheitsbereich!** Die Profitinteressen weniger dürfen nicht über die Gesundheitsinteressen vieler gestellt werden. Es muss verhindert werden, dass öffentliche Gelder oder Beitragsgelder von Versicherten in privates Beteiligungskapital einfließen.

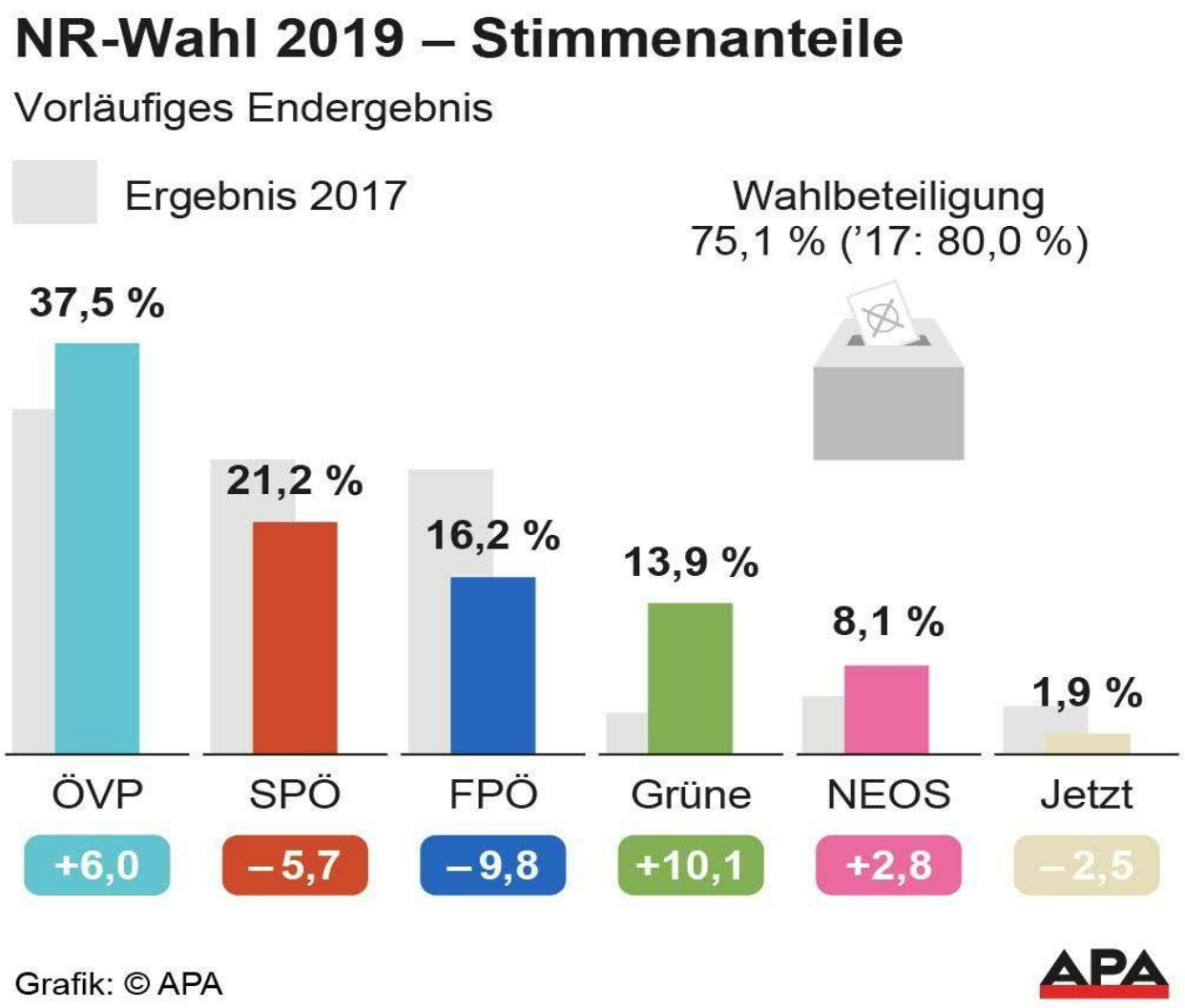
- **Senkung der privaten Kosten im Krankheitsfall** Wir fordern eine Selbstbehaltsobergrenze für Leistungen der Sozialversicherung sowie für Heilbehelfe und Behandlungsbeiträge. Die Rezeptgebührenobergrenze muss zu einer Arzneimittelkostendeckelung werden, in die alle verordneten Arzneimittel fallen.

SPÖ

MASTERMiND
Public Affairs Consulting

Status Quo:
Aktuelle Politische Situation

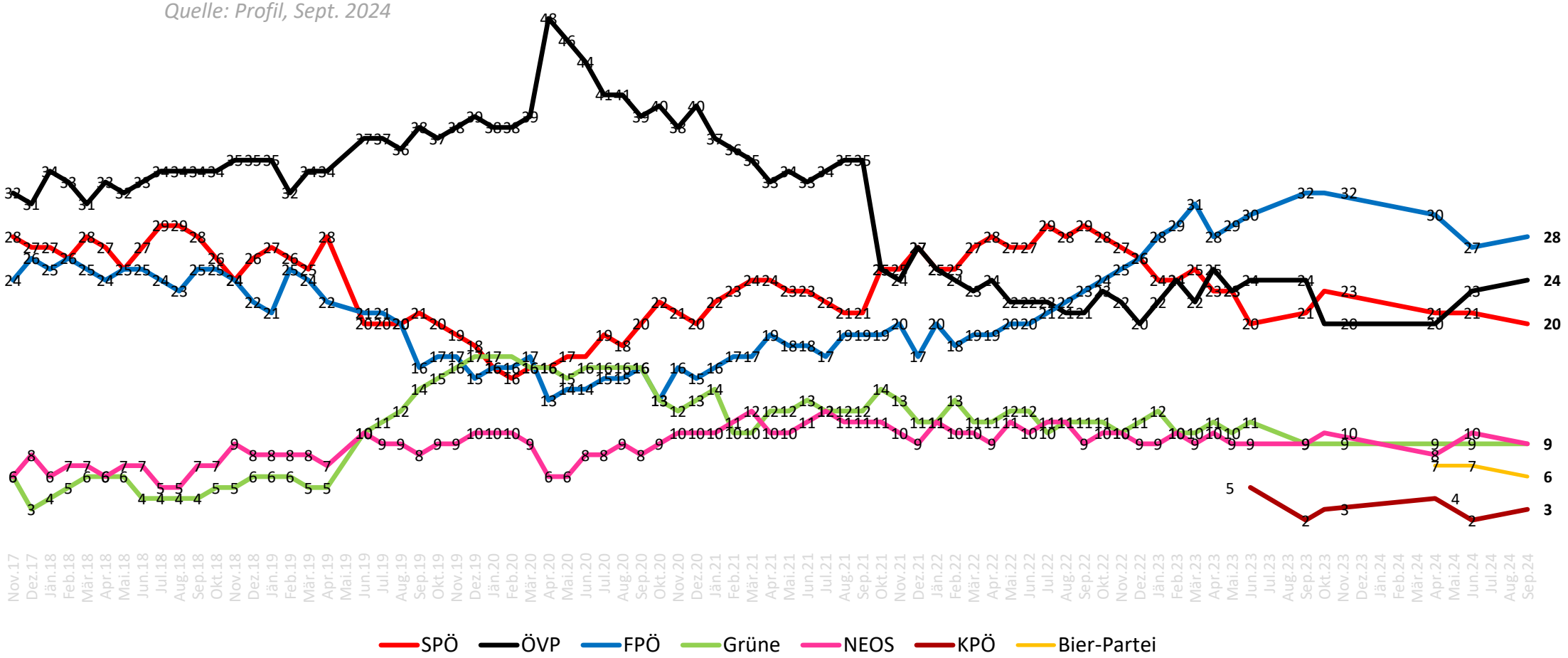
Zur Erinnerung



MASTERMiND
Public Affairs Consulting

Sonntagsfrage Nationalratswahl

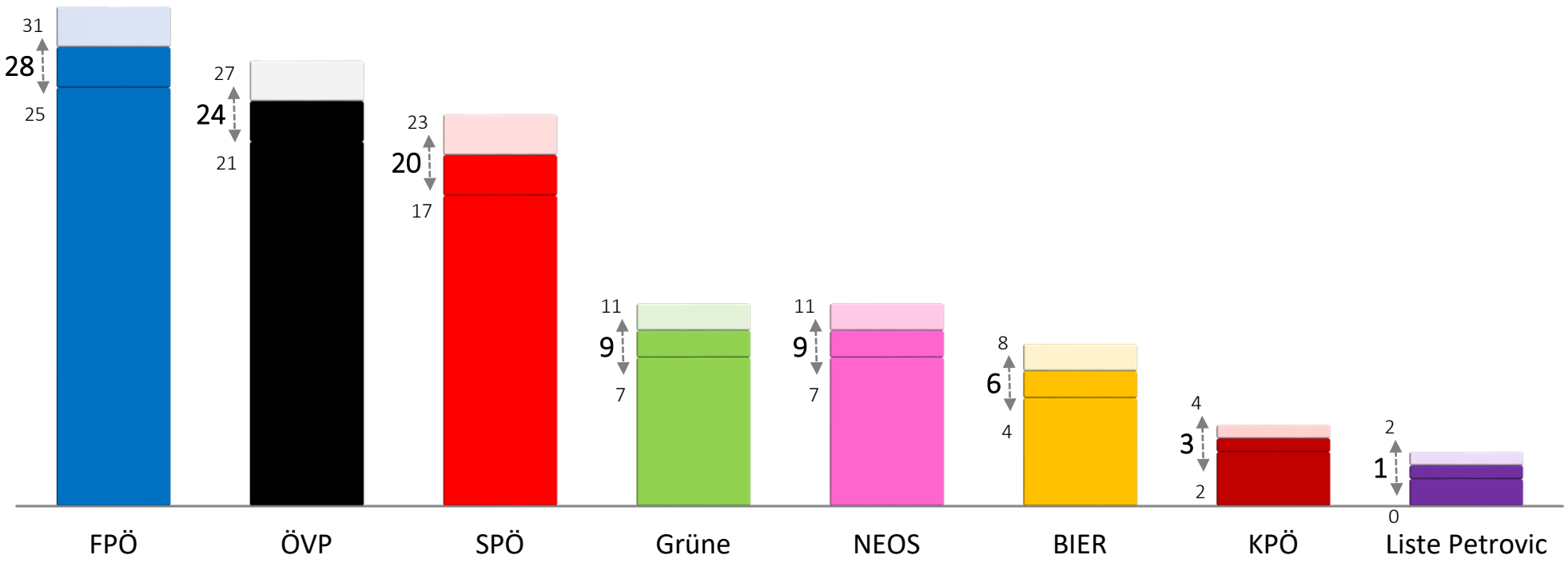
Quelle: Profil, Sept. 2024



„Angenommen, die nächste Nationalratswahl wäre bereits am kommenden Sonntag, welcher Partei würden Sie da Ihre Stimme geben?“
Hochschätzung, Rest auf 100%: andere Parteien

Hochschätzung Nationalratswahl

Basis: ganz sichere Wahlteilnehmer
Schwankungsbreite (gerundete Werte) auf Basis von 995 deklarierten sicheren Wahlteilnehmern; Daten gewichtet nach Recall-Frage Europaparlamentswahl 2024



„Angenommen, die nächste Europawahl wäre bereits am kommenden Sonntag, welcher Partei würden Sie da Ihre Stimme geben?“

Koalitions-Möglichkeiten

- FPÖ – ÖVP | ÖVP – FPÖ
- ÖVP – SPÖ – NEOS
- ÖVP – SPÖ – Grüne
- Zweiter Wahldurchgang

SPÖ

Die Volkspartei

NEOS Freiheit Fortschritt Gerechtigkeit

DIE GRÜNEN GRUENE.AT

BIER PARTEI

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

MASTERMiND Public Affairs Consulting

Ausblick und Wahlkalender

- Landtagswahl Vorarlberg am 13. Oktober 2024
- Landtagswahl Steiermark am 24. November 2024
- Gemeinderatswahl Niederösterreich: Jänner 2025
- Landtagswahl Burgenland: Jänner 2025
- Landtagswahl Wien: Oktober 2025
- Wirtschaftskammer-Wahl: Februar 2025

MASTERMiND
Public Affairs Consulting

Analyse, Fazit & Empfehlungen

“Auch in Österreich hat das Politikverständnis Einzug gehalten, das Regierungshandeln vorrangig als medienzentriertes Aufmerksamkeitsmanagement zu verstehen ist, das sich dazu aller modernen Kommunikationstechnologien bedient.”

Univ. Prof. Dr. Fritz Plasser

in: Peter Köppl: ***Advanced Power Lobbying, Linde International 2017***

MASTERMiND
Public Affairs Consulting

Neue BREG und private Gesundheitsversorgung

- Generell findet „**mehr Staat, weniger Privat**“ Anklang in der Bevölkerung und wird von der Politik aufgenommen (z.B.: Übergewinnsteuern, etc.)
- **Jahrzehntelanges Narrativ** vom „besten Gesundheitssystem der Welt“ **bricht**, Politik kann sich nicht selbst die Schuld daran geben (Glaubwürdigkeit)
- Die Lösung aus Sicht der Politik ist daher: „**staatliche Intervention**“ ins Gesundheitssystem (z.B.: mehr Kassenstellen, Zentralisierungen, etc.)
- **Fazit 1**: es ist nicht zu erwarten, dass „private Gesundheitsversorgung“ durch die nächste BREG offiziell und öffentlich eine positive Konnotation erfährt
- **Fazit 2:** Nutzen Sie ihre Netzwerke in die Politik, machen Sie die Leistungen ihrer Betriebe sichtbar und nutzen Sie als Unternehmen und als VPKA die Wirkmächtigkeiten strategischer Public Affairs.

MASTERMiND
Public Affairs Consulting

Take aways

- Das politische Umfeld bleibt auf Sicht instabil, unruhig und unberechenbar.
- Populismus bleibt ein bei allen Akteuren etabliertes Instrument. Jedes Unternehmen, jeder Verband muss stets damit rechnen, von der Politik angeriffen zu werden.
- Populismus basiert nicht auf Fakten. Er dient dem Schema: wir gegen die Eliten und Unternehmen gehören zur Elite. Sie zu kritisieren soll zeigen, dass der Absender auf Seite des Volkes steht.
- Lassen Sie sich davon nicht beirren.

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Mastermind Public Affairs Consulting GmbH
Neubaugasse 1/A/12-15, 1070 Wien
www.mastermind.cc
Peter.koeppl@mastermind.cc
martin.stradal-angelo@mastermind.cc

Public Affairs Council

de|ge|pol

ÖSTERREICHISCHE PUBLIC AFFAIRS VEREINIGUNG

FIPRA

MASTERMiND
Public Affairs Consulting